

**Achte Niedersächsische Energietage**

**30. September 2015, Goslar**

**„Wärmemarkt Wohnungswirtschaft“**

**Dipl.-Ing. Dierk Schneider**



Ihr Wunsch, unser Service.





## Dachorganisation der unternehmerischen Wohnungswirtschaft in Niedersachsen und Bremen

- **168 Wohnungsunternehmen, 300.000 Wohnungen**
  - In Niedersachsen 10 Prozent aller Miet- und Eigentumswohnungen, Eigenheime
  - In Bremen gut ein Drittel
- **Die Verbandsmitglieder**
  - Sind sozialorientiert
  - Bauen Miet- und Eigentumswohnungen, zum Teil Gewerbeobjekte
  - Agieren als Bauherr, Vermieter, Eigentumsverwalter und Immobiliendienstleister
  - Nehmen Einfluss auf die Stadtentwicklung
  - Gewährleisten Instandsetzung, Instandhaltung und Modernisierungen
  - Schieben Erschließungsmaßnahmen an, sorgen für Infrastruktur
  - Realisieren zeitgemäße Architektur und attraktiver Wohnumfelder

# **Vorstellung des Wohnungsunternehmens: Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover GmbH (GBH)**

- **Wohnungsbestand 13.400 WE**
- **Sämtliche WE in Hannover und damit größter Wohnraumanbieter im Stadtgebiet**
- **Hauptverwaltung und 3 Geschäftsstellen zur flächendeckenden Betreuung der Kunden**
- **Gesellschafter 90 % LHH, 10 % Sparkasse Hannover**

## Vorstellung des Contractors: GBH Mieterservice Vahrenheide GmbH (MSV)

- **Wärmelieferung seit 01.07.2004**
- **480 Heizzentralen**
- **Blockheizkraftwerke, Solarthermie, Holzenergie, PV, Biomethan**
- **Umsatz 10 Mio. Euro**
- **Kunden GBH, LHH, Kommunen, WEG, Bauträger, Studentenwerk, Fonds**
- **Gesellschafter 100 % GBH**

## **Wärmemarkt: Warum Wärmemarkt relevant?**

**> in erster Linie Klimaschutz und Energieeinsparung!**

**- Wirtschaftlichkeit ist Bedingung!**

# **DIE AUFGABE!**

## **Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft:**

**Wie kann es gelingen Klimaschutz und Energieeinsparung innerhalb der Wärmeversorgung in der Wohnungswirtschaft umzusetzen?**

## **DAS HEMMNIS:**

### **Nutzer- / Investor- Dilemma**

**Dennoch große Erfolge:**

**Klimaallianz Hannover 2020; Wohnungswirtschaft**

**Partnerschaft für den Klimaschutz; Zusage 25 %;**

**Ergebnis CO2 + Energieeinsparung 2005 – 2013**

## **EINE LÖSUNG:**

**Wohnungsunternehmen betreibt eigenen  
Wärmecontractor.**

**Konkret: MSV hat in 2004 sämtliche 463 Heizzentralen  
(inkl. 2 BHKW + 1 Solarthermie) der Muttergesellschaft  
GBH übernommen und entwickelt.**

# DIE UMSETZUNG:

## Solarthermie in Zahlen:

- 8 Anlagen
- 120 WE



# DIE UMSETZUNG:

## Photovoltaik in Zahlen:

- 1 Anlage
- 1. Hj. 2010



# DIE UMSETZUNG:

## Holzhackschnitzel in Zahlen:

- 3 Anlagen
- 861 WE
- NW- Netz CHE 1  
1,3 km Trasse



# DIE UMSETZUNG:

## Holzpellets in Zahlen:

- 3 Anlagen
- 128 WE
- + IGSM



# DIE UMSETZUNG:

## BHKW

### in Zahlen:

- 28 Anlagen
- 1.153 WE



# DIE UMSETZUNG:

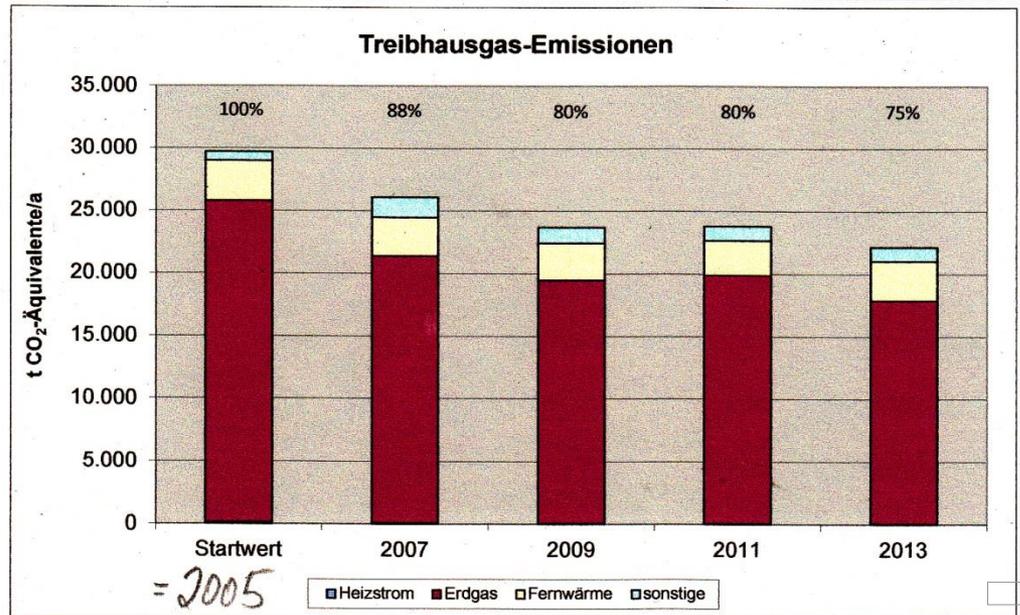
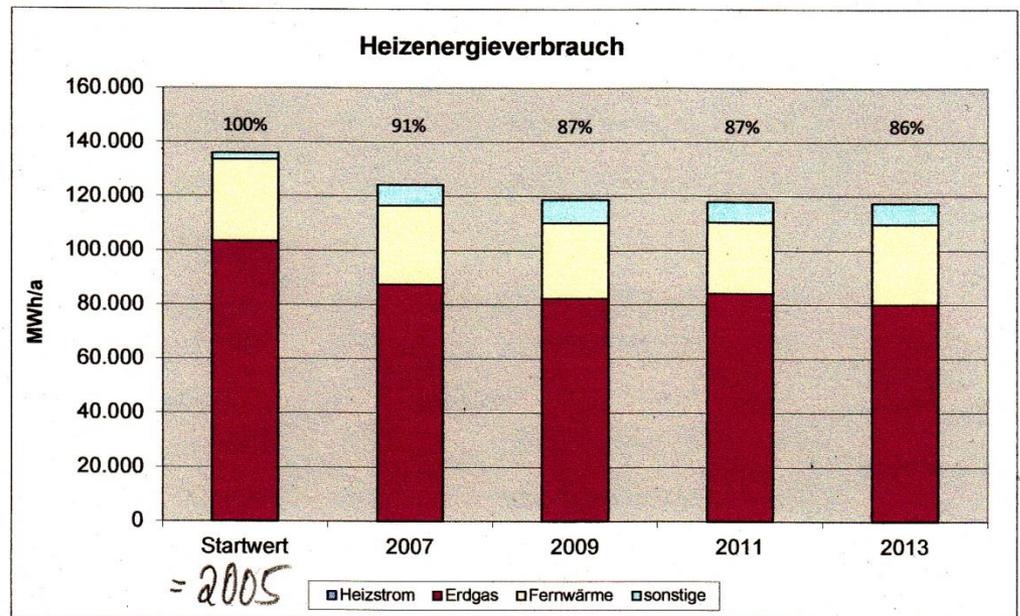
## Mod. Heizzentralen in Zahlen:

- 200 Anlagen
- + Energetische  
Modernisierung  
Gebäude



# DIE ERGEBNISSE:

## Bilanzierung MSV/GBH Zeitraum 2005 – 2013 durch unabhängigen AN der LHH



Quelle: Landeshauptstadt Hannover

# DIE NEUEN HEMMNISSE:

Wärmeliefer-  
verordnung

Neues KWKG



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**

**Ihre MSV**

[Dierk.Schneider@gbh-mieterservice.de](mailto:Dierk.Schneider@gbh-mieterservice.de)

